



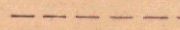
bestehende Wohnbebauung



geplante Wohnbebauung



bestehende Grenzen



geplante Grenzen



Verkehrsfläche



Straßenbegrenzungslinie

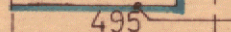


lfd. Parzellen Nr.

Baulinie



überbauter Teil



Baugrenze



Flurstücks-Nr.



nicht überbaubarer Teil



Abgrenzung des Baugebiets



Straßen- und Grünflächen-
begrenzung



zwingende Baulinie



vordere Baugrenze



seitliche und rückwärtige
Baugrenze



Sicherheitszone



20 KV Leitung



Sicherheitszone

REGELBEISPIELE: IM MASSTAB: 1:200

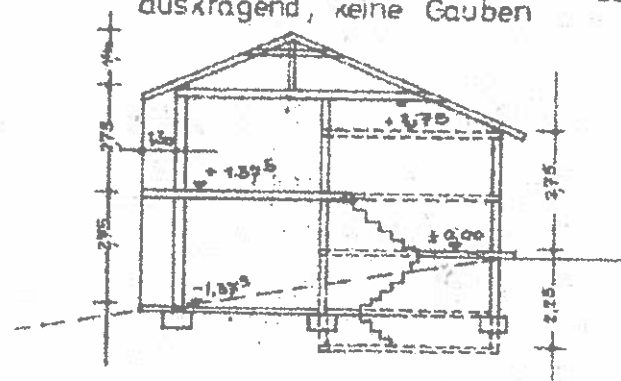
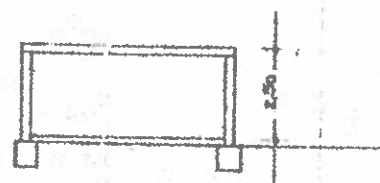
Die angegebenen Geschosshöhen sind bindend:

Gara. abauten, wenn freistehend
mit Flachdach ausgebildet.
Drainierpappe 1x500er Pappe
Kies

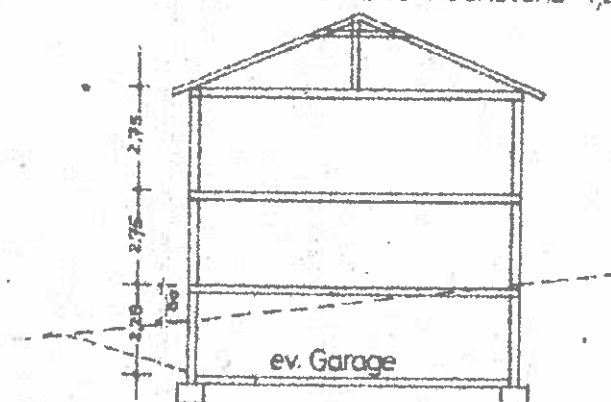
Hanghäuser mit versetzten Geschossen, Hangseite:
erdgeschossig, Talseite 2-geschossig, Dachneigung
23° - 26°, Dacheindeckung: Pfannen eng, Eternit rot
Balkone an der Talseite als Loggia, höchst 1,30 m
auskragend, keine Gauben

Dachneigung 23° - 30°, Dacheindeckung
Planken eng-Eternit rot, Garage ev.
im Keller oder als Nebengebäude
mit Flachdach, keine Gauben,
Sockel Talseite höchstens 1,20 m

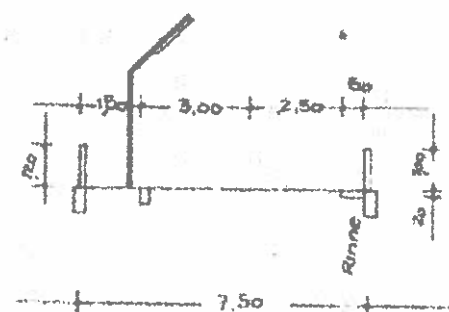
Teermakadamdecke, 1 cm Feinsplitt,
5 cm geteilter Schotter 6 cm
Schotter, 15 cm Packlage, 10 cm
Kiesbett



WA 2 E+1U
versetzte Geschosse



WA 2 E+1



Hauptgebäude:
Die im Bebauungsplan festgesetzten Flurstücksgrenzen und Geschosshöhen sind bindend. Das Mindestseitenverhältnis Länge zur Breite soll allgemein 5:4 betragen.
Nichtbare max. Sockelhöhe bei WA 2 E + 1 talseitig bis 0,50 m.
Bei WA 2 E + 1U Häuser mit versetzten Geschossen, Talseite 2-geschossig, Hangseite erdgeschossig. Außenputz als Glattputz oder Glattputz in gedeckten Farben.
Bauhöhe wie im Regelhaushalt angegeben. In den Straßen-